

Berlin, 12.8.2024

Solidaritätserklärung der Umweltgewerkschaft mit der serbischen Protestbewegung gegen umweltzerstörenden Lithiumabbau

Liebe Freundinnen und Freunde aus der serbischen
Bewegung,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Jadar - Tals!

Wir erklären uns solidarisch mit eurem Kampf gegen
den rücksichtslosen Abbau von Lithium des
Bergbaukonzerns Rio Tinto in eurem Tal und in 39
weiteren Minen in Serbien.

Wir sind ein Umweltverband, der für die Einheit von
Arbeiter- und Umweltbewegung steht.

Wir kritisieren die Greenwashing- Politik der
Bundesregierung, besonders von unserem
Bundeskanzler Olaf Scholz und der deutschen
Autoindustrie. Rücksichtslos begehen sie in Serbien
das Umweltverbrechen, euer Tal zu vergiften, um sich
in Deutschland als grüne Saubermänner darzustellen.

Wir fordern Arbeitsplätze und Umweltschutz. Wir
begrüßen eure Überlegungen, wie man
umweltverträglich Lithium abbaut.
Für die Rettung unsere Umwelt ist es nötig, den
Individualverkehr drastisch zu verringern und nicht,
in gleichem Ausmaß Elektroautos zu bauen, wie jetzt
Autos mit Verbrennungsmotor fahren.
Für die Rettung der Arbeitsplätze in Deutschland
fordern wir eine Arbeitszeitverkürzung sowie
Ersatzarbeitsplätze ohne Lohnverluste - auf Kosten
der Profite der Autokonzerne.
Viele unsere Mitglieder arbeiten selber in der
Autoindustrie, Stahlindustrie und auch im Bergbau.
Wir werden euren Protest auf der Straße und in den
Betrieben bekannt machen.
Umweltschutz ist grenzenlos.
Wir sind an einem Erfahrungsaustausch und
gemeinsamen Aktivitäten interessiert.

Von der Jadar bis zur Donau -
hoch die internationale Solidarität!

Herzliche Grüße aus Berlin,

Bundesvorstands der Umweltgewerkschaft e.V.



Umweltgewerkschaft

Postanschrift:
Umweltgewerkschaft e.V.
Bremer Str. 42
10551 Berlin

Email:
post@ug-buero.de
vorstand@ug-buvo.de

Web:
www.umweltgewerkschaft.org

Telefon UG-Büro:
030 39 80 87 00 (AB)